

ZUKUNFT.FRAUEN

Das Führungskräfteprogramm



bmwfw
Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit

WKO
Wirtschaftskammer Österreich

iv INDUSTRIELLEN
VEREINIGUNG

Abschlussveranstaltung Zukunft.Frauen

Das Führungsprogramm für Frauen
Jahrgang 2015/2016



www.bmwfw.gv.at

Impressum:

Herausgeber: Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
Abteilung C1/2 | Stubenring 1 | 1010 Wien

Layout: Iris Schneider (BMWFW)

Druck: Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
Wien, 2016



VORWORT

Unser Ziel ist es, den Frauenanteil in Führungs- und Entscheidungspositionen von Unternehmen weiter zu erhöhen. Dafür braucht es gute Rahmenbedingungen und gezielte Maßnahmen, die bei den Frauen direkt ansetzen. Deshalb hat das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Österreich und der Industriellenvereinigung das Führungskräfteprogramm "Zukunft. Frauen" etabliert. Damit unterstützen wir qualifizierte Frauen bei ihrem Aufstieg in Chefetagen und bereiten sie gezielt für wichtige Management- und Aufsichtsratspositionen vor. Den Weg dafür ebnet eine gelungene Verbindung von Workshops, Netzwerkaufbau und Mentoring-Programmen.

"Zukunft.Frauen" ermöglicht eine weitere Verbesserung der Karrierechancen von Frauen und stärkt damit insgesamt die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Österreich. Studien belegen, dass die Präsenz von Frauen in höchsten Entscheidungsgremien positive Effekte auf Karrierechancen von Frauen im weiteren Sinn hat: je mehr in der obersten Führungsebene vertreten sind, desto mehr Managerinnen sind in diesen Unternehmen beschäftigt und desto mehr Frauen werden zu Vorstandsvorsitzenden ernannt.

Im bereits neunten Durchgang haben wir gemeinsam mit unseren Partnern gezielte Anreize gesetzt, um mehr Frauen in Führungspositionen zu etablieren. In diesem Sinne gratuliere ich allen Absolventinnen von Zukunft. Frauen und wünsche ihnen viel Erfolg auf dem weiteren Karriereweg.

Dr. Reinhold Mitterlehner

Vizekanzler und Bundesminister für
Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft



VORWORT

Mehr Frauen an die Spitze von Österreichs Unternehmen!

Als Mitinitiatorin von Zukunft.Frauen und im Namen der Wirtschaftskammer Österreich gratuliere ich den Absolventinnen des neunten Durchgangs herzlich zum Abschluss des Programms. Mit dem Führungskräfteprogramm Zukunft.Frauen möchten wir erreichen, dass sich die Bedeutung der Frauen im Wirtschaftsleben durch noch mehr Frauen an den Schalthebeln der österreichischen Wirtschaft widerspiegelt.

In Österreich waren noch nie so viele Frauen berufstätig und auch der Frauenanteil unter den Selbstständigen liegt auf einem Rekordhoch. Ein Blick ins Management der heimischen Mittelstandsunternehmen zeigt jedoch, dass es in den Führungsriege noch Potential zur Steigerung des Frauenanteils gibt. Nur bei 8 Prozent der Unternehmen besteht die Führung mehrheitlich aus Frauen, bei zwei Dritteln liegt der Anteil der weiblichen Führungskräfte bei weniger als 30 Prozent – zeigt eine Studie von Ernst & Young aus dem Jahr 2014 ein klares Bild.

Während sich jeder zweite Unternehmer ein ausgeglichenes Verhältnis wünscht, wird eine Quotenregelung aber nicht als zielführend erachtet. Ein Drittel spricht sich sogar klar dagegen aus. Wünschenswert hingegen sind alle Maßnahmen, die die Vereinbarkeit von Beruf und Familie grundsätzlich vereinfachen. Für optimale Rahmenbedingungen macht sich die Wirtschaftskammer stark. Das im Programm erworbene Know-how und das entstandene Netzwerk sollen den Teilnehmerinnen bei den nächsten Schritten in der Karriereentwicklung ins Top-Management und in die Vorstands- und Aufsichtsratsebenen eine Unterstützung sein.

Ich wünsche allen Absolventinnen persönlich alles Gute auf ihrem weiteren Weg an die Spitze!

Mag. Anna Maria Hochhauser
Generalsekretärin der
Wirtschaftskammer Österreich



VORWORT

Die Industriellenvereinigung setzt sich aus wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Gründen für die ökonomische Gleichstellung von Frauen und Männern ein. Nachhaltige Förderung von Frauen auf ihrem Weg in Führungspositionen passiert vor allem durch Eigeninitiative in Unternehmen. Freiwillige Lösungen auf Unternehmensebene sind das beste Mittel, um den unterschiedlichen Situationen in den Branchen Rechnung zu tragen.

Eine stärkere Repräsentanz von Frauen in Top-Managementpositionen wirkt sich nachweislich positiv auf den wirtschaftlichen Erfolg und auf die Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens aus. Insbesondere profitieren Industrieunternehmen durch Vielfalt und Diversität in der Personalstruktur. Es gilt Frauen auf ihrem Weg in Aufsichtsrats- und Vorstandsposten abseits jeder Quotenthematik zu stärken und zu fördern, wobei die Industrie insbesondere Frauen für technische Schlüsselpositionen motivieren möchte.

Aus diesen Gründen hat die Industriellenvereinigung gemeinsam mit dem Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft und der Wirtschaftskammer Österreich das Führungskräfteprogramm „Zukunft. Frauen“ initiiert. Die 24 Teilnehmerinnen des neunten Durchgangs sind Repräsentantinnen für das enorme Potenzial an weiblichen Führungspersönlichkeiten, das in Österreich vorhanden ist.

Ich gratuliere Ihnen allen sehr herzlich zur Absolvierung des Programms und wünsche allen Teilnehmerinnen auf ihrem weiteren beruflichen Weg das Allerbeste!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Christoph Neumayer', written in a cursive style.

Mag. Christoph Neumayer

Generalsekretär der
Industriellenvereinigung

ZUKUNFT.FRAUEN – DER HINTERGRUND

Die Gleichstellung von Frauen und Männern ist sowohl aus gesellschaftspolitischer und demografiepolitischer, als auch aus ökonomischer Perspektive von großer Bedeutung für den Wirtschaftsstandort Österreich. Aus wirtschaftspolitischer Sicht wäre es kurzsichtig, das ökonomische Potenzial qualifizierter Frauen ungenutzt zu lassen, indem nur aus 50 Prozent des Talentepools rekrutiert wird.

Ziel muss es daher sein, den Frauenanteil in den höchsten Führungspositionen und generell in Entscheidungspositionen weiter zu vergrößern. Dafür braucht es entsprechende Rahmenbedingungen und gezielte Maßnahmen, die bei den Frauen direkt ansetzen - vor allem um sie zu ermutigen, die Schritte an die Spitze konsequent weiterzugehen.

In diesem Sinne hat das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Österreich und der Industriellenvereinigung das Führungskräfteprogramm "Zukunft.Frauen" entwickelt.

Diese Initiative unterstützt qualifizierte Frauen bei ihrem Aufstieg in Chefetagen und bereitet sie gezielt für Management- und Aufsichtsratspositionen vor. Den Weg dafür ebnet eine gelungene Verbindung aus Workshops, Netzwerkaufbau und Mentoring-Programmen.

ZUKUNFT.FRAUEN – DIE ZIELSETZUNGEN

- Mehr Frauen in Management- und Aufsichtsratspositionen zu etablieren
- Führungspositionen für Frauen attraktiv zu machen
- Motivierte und gestärkte Frauen, die höhere Positionen anstreben und sich dafür bewerben
- Vernetzte Frauen, die als Führungskräfte in der Öffentlichkeit präsent sind
- Durch mehr Frauen an der Spitze einen ökonomischen Vorteil für österreichische Unternehmen zu erzielen
- Die Unternehmen bzw. Entscheidungsträger für dieses Thema zu sensibilisieren

ZIELGRUPPE

- Frauen mit Führungsverantwortung, die auf dem Weg ins Top-Management, in den Vorstand beziehungsweise in den Aufsichtsrat sind.
- Selbstständige Frauen, die auf dem Weg in Aufsichtsratspositionen sind.

ZUKUNFT.FRAUEN – DIE DATENBANK FÜR AUFSICHTSRÄTINNEN

Wichtiger Bestandteil der gemeinsamen Anstrengungen von BMWFW, WKÖ und IV bei der Unterstützung von Frauen auf ihrem Weg an die Spitze ist die Etablierung einer öffentlich zugänglichen Datenbank für Aufsichtsrätinnen.

Damit sollen zum einen die Absolventinnen von Zukunft.Frauen, also hochqualifizierte Kandidatinnen für Aufsichtsratsfunktionen, sichtbar gemacht werden. Zum anderen können sich auch Frauen, die bereits Aufsichtsratsmandate inne haben, in dieser Datenbank registrieren. Die Suche nach hochqualifizierten Kandidatinnen für Aufsichtsratsfunktionen wird somit in Zukunft wesentlich erleichtert.

Den Link zur Aufsichtsrätinnendatenbank finden Sie auf der Homepage

www.zukunft-frauen.at

bzw.

www.aufsichtsräetin.at

ÜBERSICHT ÜBER DEN 9. DURCHGANG 2015/2016

Datum	Modul
<p>16. Sept. 2015 12-13 Uhr, WKÖ</p>	<p>Kick-off Meeting - Vorstellung des Programms</p>
<p>16. Sept. 2015 13-18 Uhr, WKÖ</p> <p>19-21 Uhr</p>	<p>1. Modul, Lead the Leaders: Kommunikation im Topmanagement, Mag. Michaela Kern, Kernkompetenz Executive Consulting</p> <p>Impulsreferat "Networking und seine Bedeutung für die Karriere", Mag. Christian Gulas, Network Analyst, FASresearch</p>
<p>30. Sept. 2015 13 -18 Uhr, IV</p> <p>19-21 Uhr</p>	<p>2. Modul, Erfolgreiche Unternehmensführung - Zusammenwirken von Aufsichtsrat und Vorstand, Univ.-Prof. Dr. Christian Nowotny, Vorstand des Instituts für Zivil- und Unternehmensrecht an der Wirtschaftsuniversität</p> <p>Kamingespräch, Mag. Peter McDonald, Vorsitzender des Verbandvorstands im Hauptverband, der österreichischen Sozialversicherungsträger</p>
<p>13. Okt. 2015 13-18 Uhr, WKÖ</p> <p>19-21Uhr</p>	<p>3. Modul, Personelle Besetzung und Vergütungsmodelle, DI Lars Maydell, MSc, MBA, MBI, MAYDELL Advice GmbH</p> <p>Kamingespräch Dr. Gerold Riegler, Chief Operating Officer der Constantia Flexibles, International GmbH</p>
<p>10. Nov. 2015 13 -18 Uhr, IV</p> <p>19-21 Uhr</p>	<p>4. Modul, Corporate Communications, Mag. Beate McGinn, Kommunikationsleiterin Verbund AG</p> <p>Kurzvortrag "Wirtschaftskriminalität", Mag. Simone Petsche-Demmel, Rechtsanwältin, oehner petsche-demmel pollak rechtsanwaelte gmbh</p>

Datum	Modul
<p>25. Nov. 2015 13-18 Uhr, HdB</p> <p>19-21 Uhr</p>	<p>5. Modul, Innere Organisation, Geschäftsordnung, Informationspflicht, Mag. Marielouise Gregory, MBA, Leitung Rechtsabteilung der Telekom Austria AG</p> <p>Kamingespräch, Dr. Antonella Mei-Pochtler, Managing Director Boston Consulting Group</p>
<p>9. Dez. 2015 13-18 Uhr, WKÖ</p> <p>19-21 Uhr</p>	<p>6. Modul, Führung und Macht - Konflikt- und Krisenmanagement, Christine Bauer-Jelinek, Wirtschaftscoach und Psychotherapeutin</p> <p>Kamingespräch, Dr. Agnes Husslein-Arco, Direktion Belvedere</p>
<p>19. Jän. 2016 13-18 Uhr, WKÖ</p> <p>19-21 Uhr</p>	<p>7. Modul, Der Jahresabschluss - Inhalt und Aussagekraft, Univ.-Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler, Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen, Wirtschaftsuniversität Wien</p> <p>Kamingespräch, Mag. Werner Wutscher, MBA, Managing Director New Venture Scouting, Vorstandsmitglied respACT, Business Consultant und Business Angel, Beirat Zukunft.Frauen</p>
<p>2. Feb. 2016 13-18 Uhr, IV</p> <p>19-21 Uhr</p>	<p>8. Modul, Erfolgsfaktoren in der Verhandlungsführung in Top-Gremien, Dr. Marlies Buxbaum, Berater Zentrum Buxbaum GmbH</p> <p>Impulsreferat "Die Macht der Stimme", Ingrid Amon, Expertin für Stimm- und Sprechtechnik</p>
<p>29. Februar 2016 BMWFW</p>	<p>Abschlussveranstaltung im BMWFW, Präsentation der Programmteilnehmerinnen und Networking</p>

DIE ABSOLVENTINNEN – JAHRGANG 2015/2016

Dr. Monika Baisch

Geschäftsführerin, Baisch Unternehmensberatung GmbH



- 15 Jahre nationale und internationale Beratungserfahrung. Selbstständig seit 2013, Schwerpunkt Produktivitätsberatung. Davor 8 Jahre Projektleitungen bei Czipin, 1 Jahr Mitglied des Management Teams. 5 Jahre Strategieberatung bei Cap Gemini.
- 6 Jahre Berufstätigkeit bei Allianz Versicherungs-AG, Deutschland, u.a. Vertrieb, Controlling, Führungsfunktion interne Beratung
- Fachkenntnis: Optimierung von Führungsverhalten und -systemen, Prozessen, Organisation sowie Projekt- und Change-Management
- Branchenschwerpunkte: Finanzdienstleistung, Telekommunikation, Handel, Dienstleistungsunternehmen
- Ausbildung: Studium der BWL, Doktoratsstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Schwerpunkt Marketing (WU Wien), Vielzahl an firmeninternen Weiterbildungen zu Soft Skills und Fachthemen, externe Weiterbildung z.B. am Controller Institut

Univ. Prof. Dr. Talin Barisani-Asenbauer

F.E.B.O. Leiterin des Laura Bassi Center for Expertise Ocuvac, Zentrum für Pathophysiologie, Immunologie & Infektiologie, Medizinische Universität Wien



- Aufbau und Leitung des Bereiches okuläre Immunologie und Infektiologie an der Medizinischen Universität Wien
- Nationale und internationale Tätigkeit im Bereich Lehre, Forschung & Entwicklung
- Schwerpunkte: Seltene Augenerkrankungen, Infektionen, Allergien. Internationale translationale Zusammenarbeit. Harmonisierung der europäischen Facharztausbildung. Grenzüberschreitende Medizin
- Kooperationen mit pharmazeutischen Unternehmen
- Mitglied in internationalen Gremien und Steering committees
- Ausbildung: Studium der Humanmedizin an der Universität Wien, vielfältige nationale/internationale Weiterbildungen

MMag. Barbara Bleier

Leitung Marketing, Volksbank Wien AG

- Strategie, Planung und Umsetzung der Marketingmaßnahmen für den Volksbanken-Verbund und die Volksbank Wien
- Abteilungsleitung und Mitarbeiterführung
- Change Management und Kommunikation im Rahmen von Fusionen
- Nationale und internationale (u.a. Sydney, Hong Kong, Zürich) Erfahrung in Sales & Marketing, Public Relations sowie Eventmanagement
- Ausbildung: Magistra der Kommunikationswissenschaften an der Universität Wien sowie Magistra der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an der Wirtschaftsuniversität Wien



Mag. Christine Cernin

Director HR, D. Swarovski KG

- Seit 1997 Leiterin der Personalverrechnung, seit 2013 Director HR
- Verantwortlich für die Abwicklung aller operativen HR-Angelegenheiten für mehrere Swarovski Firmen und für rund 6.000 Mitarbeiter und 2.000 Pensionisten
- Seit März 2015 Mitglied des Aufsichtsrates der fair-finance Vorsorgekasse AG
- Ausbildung: Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität in Innsbruck



Mag. Claudia Eder

Geschäftsführerin, ÖBB-Business Competence Center GmbH



- Seit März 2014 Geschäftsführerin der ÖBB-Business Competence Center GmbH
- Tätigkeitsschwerpunkte: HR-Services/Payroll, Wohlfahrtseinrichtungen & Soziales, Konzernpersonalentwicklung, Konzernarbeitsrecht & Entlohnungssysteme, Gesundheitsmanagement & ArbeitnehmerInnenschutz, Facility Management & Konzernsicherheit, Konzerneinkauf
- Seit 2008 im ÖBB Konzern tätig mit mehrjähriger Erfahrung in den Bereichen Führung, Strategie, Restrukturierung & Veränderungsmanagement, HR-Management, Service- & Kundenorientierung, Qualitätsmanagement
- HR Projekt Assistenz bei Daimler South East Asia PTE. LTD., Singapore, Leadership Trainee Programm bei Thalia Buch & Medien GmbH, Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Johannes Kepler Universität in Linz

Mag. Gabriele Ferrufino Vidal

Director Magna Education & Research, Magna International Europe GmbH



- Seit 12 Jahren bei Magna in verschiedenen Managementpositionen tätig; zuletzt als Geschäftsführerin Magna Education & Research: verantwortlich für die Betreuung eines Public-Private-Partnership Modells (automotive Lehre und Forschung) mit der TU Graz - Koordinierung und Projektcontrolling strategischer Grundlagen- sowie auch Auftragsforschungsprojekten, Employer Branding.
- Projektleitung für die Konzipierung einer technischen Ausbildung an mexikanischen Universitäten auf internationalem Niveau.
- Fachliche Schwerpunkte: (Aus-) Bildung, Forschung & Entwicklung Strategie- und Organisationsentwicklung, Innovationsmanagement, Personalmanagement, Key Account Management
- Seit 2011 Lektorin an der Technischen Universität Graz.
- Ausbildung: Studium der Betriebswirtschaft an der WU Wien und Santiago de Chile, systemischer Coach, Zertifikatslehrgang zu "Employer Branding"

Claudia Alexandra Figl, MAS, CFP, TEP

Bereichsleitung Private Clients, Bank Gutmann AG



- Bereichsleitung Private Clients Bank Gutmann Aktiengesellschaft inkl. Filiale und Tochtergesellschaft in Prag und Budapest, Mitglied des Vorstands Gutmann Ungarn Investment Beratungs AG, Mitglied des Vorstands Austrian Financial Planners
- Mehr als 26 Jahre Berufserfahrung in Banking and Finance, Verantwortung für operative, strategische Geschäftsentwicklung und Mitarbeiterführung mit Fokus auf International Private Banking, Langjährige Erfahrung in der Führung interkultureller Teams, Senior Financial Advisor von Internationalen Privatkunden, Stiftungen und Trusts
- Ausbildung: MAS (Master of Advanced Studies) Alpen Adria Universität, Klagenfurt; Fundierte Ausbildung in Banking and Finance, diplomierte Anlage- und Finanzberaterin, BAK, European Financial Advisor, Certified Financial Planner, Certified Trust and Estate Practitioner, (Sport)Mentaltrainerausbildung

DDr. Barbara Glück

Leiterin der KZ-Gedenkstätte Mauthausen
BMI, Abt. "Gedenkstätten und Kriegsgräberfürsorge"



- Historikerin, Politikwissenschaftlerin
- 10 Jahre Führungserfahrung als Leiterin der KZ-Gedenkstätte Mauthausen. Zuständig für Gedenkstätten an Orten ehem. Außenlager, sowie für die Kriegsgräberfürsorge mit 750 Anlagen in ganz Österreich (150 MA, Jahresbudget € 5 Mio)
- Projektverantwortlich für die 2 größten Projekte in der Geschichte der KZ-Gedenkstätte Mauthausen: Grundlegende inhaltliche Neugestaltung (2 neue Dauerausstellungen, 5 Mio Euro Budget, mehr als 50 Partner weltweit). Schaffung einer neuen Organisationsstruktur: Ausgliederung als Bundesanstalt
- Fokus: Professionalisierung und Internationalisierung (6-monatiges Fellowship am US Holocaust Memorial Museum in Washington DC erfolgreich absolviert)
- Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung sowie im Umgang mit historisch und gesellschaftspolitisch sensiblen Themen

Mag. Silvia Grünberger, MBA

Geschäftsführerin, Rosam Change Communications

- seit Jänner 2014 als Geschäftsführerin der Rosam Change Communications tätig
- Beratungsschwerpunkte: Political und Corporate Communications, Krisenkommunikation, Employer Branding, Media Relations und Public Affairs
- Kundenreferenzen: Payment Services Austria, BIG 4 (KPMG, PwC, E&Y, Deloitte), Flughafen Wien, Schiebel, Hofer, Amisola, Hauptverband d. Sozialversicherungsträger, Fahrzeughandel, Automobilimporteure, Film Austria, Casino Baden (Schweiz)
- Zuvor: dreizehn Jahre Spitzenpolitik, davon elf Jahre lang Abgeordnete zum österreichischen Nationalrat
- Ausbildung: Studium der Psychologie, Publizistik und Kommunikationswissenschaft, Ausbildung zur Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, postgraduales Studium (MBA) in Human Resource Management



Mag. Christa Heini

Head of Finance, Raiffeisen-Leasing GmbH

- langjährige, fundierte Leasingkenntnisse aus unterschiedlichen Positionen und Aufgaben innerhalb der Raiffeisen-Leasing (Produkt- und Projektmanagement, Leitung Steuern, Leitung Finanzen)
- Leitung Konzernrechnungswesen einer börsennotierten Immobiliengesellschaft sowie eines Immobilien-Projektentwicklers
- langjährige Berufserfahrung in der Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung, Schwerpunkt der Klienten in der Finanzdienstleistungsbranche
- berufsbegleitendes Studium der Rechtswissenschaften



Mag. Sonja Holocher-Ertl

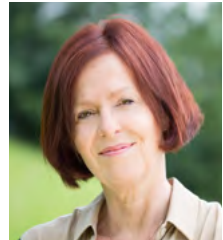
Regionalmanagerin Westeuropa,
WKÖ / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA



- Leitung Regionalbereich Westeuropa der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA: Steuerung der strategischen Ausrichtung und Koordination der Aktivitäten der 20 AußenwirtschaftsCenter der Region. Davor stellvertretende Leiterin der AußenwirtschaftsCenter London, Zagreb und Sydney; Exportberaterin beim NSW Business Chamber/ Austrade (Sydney, Australien), Sales & Marketing Westeuropa bei OMV Erdgas, sowie Kaufmännische Projektleiterin Energietechnik bei Austrian Energy & Environment
- Langjährige Auslandserfahrung mit Führung interkultureller Teams, Projektmanagement und Vertriebsaufgaben
- Fachliche Schwerpunkte: Marktzutritts- und Internationalisierungsberatung, Exportmarketing, Eventmanagement, Aufbau von Netzwerken, Internationales Business Development
- Ausbildung: Handelswissenschaften an der WU Wien, CEMS Master

Mag. Daniela Kapelari-Langebner

Geschäftsführerin Vertrieb & Marketing & HR
Rudolf Ölz Meisterbäcker GmbH & Co KG



- Seit 10 Jahren Geschäftsführerin Vertrieb, Marketing und Human Resources in einem marktführendem Unternehmen der österr. Lebensmittelindustrie
- Langjährige Führungserfahrung in der Lebensmittelindustrie und im Consultingbereich für FMCG (Fast Moving Consumer Goods Industrie) in Familienunternehmen wie in internationalem Konzern im Bereich Vertrieb und Marketing
- Fachliche Schwerpunkte: Operative und strategische Entwicklung des Verkaufs, insbesondere Fokus auf Internationalisierung der Unternehmen; Aufbau und Weiterentwicklung von Top-Marken und Produktinnovationen; Organisations- und Personalentwicklung, Change Management
- Ausbildung: Studium der Handelswissenschaften an der Wirtschaftsuniversität Wien, Kommunikations-, Coaching-, und Organisationsentwicklungsausbildungen
- ab März 2016: Aufsichtsrat österr. Lebensmittelunternehmen

Dipl.-Ing. Dr. Cornelia Kawann MBA

Leiterin Sektion Marktüberwachung, Eidgenössische Elektrizitätskommission ElCom



- Langjährige Managementverantwortung mit 12-jähriger Führungserfahrung im Energiebereich; Erfahrung im Aufbau und Umsetzung von Geschäftsmodellen; Restrukturierungen und Changemanagement
- Umfassendes Expertise im Aufbau und Management von Start-up Unternehmen wie der österreichischen Energiebörse EXAA und der österreichischen Registerstelle für Emissionszertifikate (ECRA)
- Fachliche Schwerpunkte: Internationaler Handel; Finanzwirtschaft mit Schwerpunkt Commodity Trading; Marktregulierung und Marktüberwachung; Netzentwicklung; Marktaufbau und Produktentwicklung
- Ausbildung: Studium der Elektrotechnik an der Technischen Universität Graz; EMBA der Carlson School of Management (USA) und der Wirtschaftsuniversität Wien; 2 jähriger Studium-, Forschungs- und Consulting Aufenthalt in den USA

Mag. Brigitte Kellerer-Wendelin

Equity/Research bei GBR Financial Services GmbH und Finance Coach, Unternehmensberatung



- 11 Jahre Erfahrung in Betriebs- und Kreditanalyse und im Research bei einer österreichischen Bank mit starker Stellung im osteuropäischen Raum
- Nach 9 jähriger Erfahrung im Portfoliomanagements eines österreichischen Versicherungsunternehmens mit leitender Funktion im Bereich Aktien, Übernahme des Bereiches Equity/Research bei einem selbständigen Broker
- Unternehmensberatung mit Fokus Übernahme von Aufsichtsratsmandaten, Unternehmenssteuerungskonzeption, Finanzierungscoaching
- Ausbildung: Studium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an der WU Wien, Absolventin ÖVFA Lehrgang für Finanzanalysten und Portfeuillemanager (CEFA)

Mag. Rita Landauer

COO, Fluidtime Data Services GmbH



- Als Chief Operating Officer für alle operativen und kaufmännischen Belange des Unternehmens zuständig, verantwortlich für die einzelnen Projektteams sowie die Projektabwicklung, die Umsetzung der Unternehmensstrategie, die Organisations- und Prozessoptimierung, die Finanzagenden sowie den HR Bereich
- Jahrelange Erfahrung in der Unternehmensführung sowie umfangreiche Kenntnisse in der Organisationsentwicklung, in Change Management Prozessen sowie im Projekt- und Prozessmanagement
- Fachliche Schwerpunkte: Finanzen, Personalwesen, rechtliche Belange, Projekt- und Prozessmanagement, Online Business
- Ausbildung: Studium der internationalen Betriebswirtschaft an der Universität Wien

Mag. Julia Leeb

Leiterin Bereich Large Corporates Austria and Public Sector, Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG



- Neustrukturierung und Leitung des Bereichs Large Corporates Austria and Public Sector mit den Schwerpunkten Betreuung österreichischer Unternehmen mit einem Umsatz von € 50 - € 500 Mio
- In diesem Zusammenhang schwerpunktmäßig zuständig für Strategie, Ertrag, Risiko, Customer Relationship Management und Personal. Davor Leiterin der Abteilung Large Coporates Austria
- Mehrjährige Führungserfahrung im Vertrieb der Erste Bank
- Langjährige Aufsichtsratsposition in der ECO Trust Holding AG
- Fachliche Schwerpunkte: Finanzierungs Know how, Senior Relationship Management, Projektmanagement, Personalführung
- Ausbildung: Studium der Handelswissenschaften, Mitglied des Center of Excellence an der WU Wien Zahlreiche berufliche Aktivitäten im Ausland

Mag. Birgit Ringhofer-Grand

Msc Leiterin Abteilung Recht und Immobilien,
Wiener Linien GmbH & Co KG



- Aktuelle Position: Leitung der Abteilung Recht und Immobilien (26 MitarbeiterInnen in den Bereichen allgemeine Rechtsangelegenheiten, Immobilienrecht, Objektverwaltung sowie Schadensabwicklung. Budgetverantwortung über dzt. rd. € 71 Mio.)
- Berufs- und Führungserfahrungen: Mehrjährige Tätigkeit in Wirtschaftskanzleien sowie in Führungsfunktionen bei den Wiener Linien
- Tätigkeitsschwerpunkte: Führung, Beratung der Geschäftsführung, Vertragsgestaltung, Immobilienangelegenheiten
- Ausbildung: Studium der Rechtswissenschaften/Universität Wien; Lehrgang Immobilienmanagement & Bewertung/TU Wien (Rics-akkreditiert); kontinuierliche Weiterbildung (z.B. LIPadvanced - Führungskräftelehrgang der Wiener Stadtwerke); Handelsakademie der Wiener Kaufmannschaft

Andrea Rutar

Prokuristin, Rutar Group



- Über 25 Jahre Führungs- und Management Erfahrung. Seit Abschluss der kaufm. Matura im Jahr 1981 im Familienunternehmen Rutar Group tätig. Als Mitglied der Unternehmensleitung, Prokuristin und Miteigentümerin hauptverantwortlich für Finanz- und Rechnungswesen, Controlling, und IT
- Begleitung der Expansion nach Slowenien und Italien. Mitverantwortlich für die strategische Weiterentwicklung und Expansion unseres Handelsunternehmens: im Jahr 2000 Expansion nach Slowenien, seit 2014 Vorbereitung für Expansion nach Italien
- Führendes Unternehmen im mittel- und osteuropäischem Raum Rutar Group wurde zu einem der bedeutendsten Konzerne im Möbelhandel aufgebaut und ist heute in Österreich und Slowenien an dreizehn Standorten mit der Marke Rutar und Dipo vertreten. Insgesamt beschäftigen wir derzeit mehr als 700 MitarbeiterInnen

Mag. Gabriele Schalleger

Finance Director, First Deputy MD,
AO Mondi Syktyvkar, Russland



- Mehr als 15 Jahre Industrieerfahrung in Finanz- und IT-Positionen in der Papier-, Lebensmittel und Pharmaindustrie. Seit Mitte 2014 Mitglied des Managementboards von Mondi Syktyvkar, zuständig für Finanzen, IT & Special Sales. Davor als Finanzdirektor Mondi-Kraftpapier verantwortlich für Papierfabriken in mehreren CEE-Ländern und Geschäftsführer der Mondi Frantschach GmbH. Davor Finanzdirektor von Orkla Foods CEE und Prokuristin FELIX AUSTRIA
- Langjährige Führungserfahrung in internationalen Konzernen in Österreich, Deutschland, Belgien, Russland, USA. Erfahrung in der Leitung von internationalen Teams in Europa, Amerika und Asien, Erfahrung in der Reorganisation von Geschäftsbereichen
- Fachliche Schwerpunkte: Finanzmanagement, Controlling, Steuern, Post-Merger-Integration, Merger & Acquisitions
- Ausbildung: BWL Studium in Graz und Exeter (England)

Claudia Schweiger

Leiterin der Geschäftsstelle Baden,
Arbeitsmarkt- service NÖ



- Im Unternehmen beschäftigt seit 1982 – seit 2002 in Führungsfunktion - Geschäftsstellenleiterin seit 2005 – seit Juni 2012 in Baden
- Profil: ambitionierte Arbeitsmarktfachfrau mit langjähriger beruflicher Erfahrung, steht Herausforderungen offen gegenüber, ziel- und lösungsorientiert, konsequent, empathisch
- Ausbildung: Matura HLA für wirtschaftliche Berufe, umfangreiche fachspezifische Ausbildung (Bereiche Beratung, Coaching, Management) berufsbegleitend
- Schwerpunkt: aktive Arbeitsmarktpolitik unter Einbeziehung aller maßgebenden AkteurInnen sowie Initiierung und/oder Mitarbeit bei der Umsetzung innovativer Projekte (z.B. Performance Management im AMS)

Mag. Andrea Sihl-Weber

Leiterin Nachhaltigkeitsmanagement RZB-Gruppe,
Geschäftsführerin Raiffeisen Klimaschutz-Initiative,
Raiffeisen Zentralbank Österreich AG



- Seit 2012: Verantwortung aller nachhaltigkeits-relevanten Maßnahmen der RZB-Gruppe im In- und Ausland. Als Geschäftsführerin der Raiffeisen Klimaschutz-Initiative Umsetzung von Projekten im Bereich Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz. Zuvor Marketing- und PR-Leiterin der Raiffeisen-Leasing GmbH mit Schwerpunkt Unternehmenspositionierung im Bereich erneuerbare Energien.
- Erfahrung: Über 20 Jahre in der Banken- und Leasingbranche sowie regelmäßige Vortrags- und Moderationstätigkeiten
- Fachliche Schwerpunkte: Internationales Nachhaltigkeits- und CSR-Management, Stakeholder-Engagement, Marketing, PR und Unternehmenskommunikation sowie Changemanagement
- Ausbildung: Studium der Betriebswirtschaft sowie Universitätslehrgang für Werbung und Verkauf (WU Wien), Zertifizierung als CSR-Managerin (Plenum Akademie)

Dorothea Sztopko

Head of Group OPEX (=Operational Excellence),
UNIQA Insurance AG



- Aufbau und Leitung Bereich OPEX (=Operational Excellence) auf Gruppenebene. Interne Beratungseinheit zur Unterstützung von Bereichen in der Operationalisierung Ihrer Strategie und Zielerreichung. Implementierung und Weiterentwicklung der Lean/Six Sigma Methode, Etablierung eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses auf Konzernebene.
- CFO ETI Moskau und Kiew (Generali Group) sowie Area Manager für Tochtergesellschaften in CZ und DK
- Fachliche Schwerpunkte: Finanzmanagement, Strategieentwicklung, Lean/Six Sigma Management, Projektmanagement
- Ausbildung: Internationalen Betriebswirtschaft WU Wien (Fokus Finanzen und CEE), Internationale IFRS Zertifizierung

Mag. Martina Tik

Kaufmännische Geschäftsführerin, ISG Personalmanagement GmbH



- Seit 2009 als Geschäftsführerin zuständig für alle kaufmännischen, organisatorischen und disziplinierten Belange des Bereichs Personalberatung
- Seit 2005 Führungsverantwortung als Mitglied des Management Teams der ISG
- Umfassende Erfahrung im Bereich der Unternehmensführung, in der Organisationsentwicklung sowie im Qualitäts- & Prozessmanagement
- Fachliche Schwerpunkte: Personalwesen, Beratung, Training & Moderation, IT, Qualitäts- & Prozessmanagement
- Ausbildung: Studium der Handelswissenschaften an der Wirtschaftsuniversität Wien, zertifizierter Systemischer Coach (ISCT Wien)

Mag. Astrid Weigelt-Zanon

Geschäftsführende Gesellschafterin, AWG-Verlag GmbH & Goldstern GmbH



- 15 Jahre Erfahrung im Kommunikations- und Verlagsgeschäft sowie im Event-Management. Während des Studiums Redakteurin beim ORF, später selbstständige Journalistin mit Schwerpunkt Unternehmenskommunikation. 6 Jahre Geschäftsführerin der Vormagazin GmbH und des Echomedia Verlags. Management-Buy-Out und Gründung des AWG-Verlags und der Goldstern GmbH. Kerngeschäft: Konzeption und Produktion von Corporate Publishing Magazinen für viele internationale Kunden
- Fachliche Schwerpunkte: Corporate Publishing, Content Marketing, Corporate Events, Vertrieb
- Ausbildung: Studium der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft in Kombination mit Theaterwissenschaft an der Universität Wien und der Universität Bologna., WU Executive Academy: Governance Excellence

PROGRAMMLEITERIN



Mag. Michaela Kern

An dem vorliegenden Programm Zukunft.Frauen nehmen ausschließlich bereits langjährig führungserfahrene Frauen teil. Sie haben leitende Spitzenfunktionen inne oder sind als erfolgreiche Unternehmerin tätig.

Sie werden dadurch mit ihren außerordentlichen Managementqualitäten für eine breite Öffentlichkeit deutlich sichtbar. Sie erlangen die Präsenz die ihnen zusteht und verstärken ihre Qualifikationen für Funktionen in Topebenen.

Alle Programmteile – Vorträge von hochkarätigen Referenten - vermitteln spezifisches Fachwissen und die erforderlichen sozialen Kompetenzen für Positionen mit hoher Verantwortung.

Das Programm umfasst zudem eine Vielzahl von Gesprächen mit Kamingsprächsgästen aus dem Spitzenfeld der österreichischen Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft und legt damit die so wichtige Grundlage für die Vernetzung mit relevanten Entscheidergruppen.

Es liegt nun an den Unternehmen, Institutionen und Entscheidungsträgern diese so wertvolle Ressource für ihren Erfolg einzusetzen. Nützen Sie diese!

Mag. Michaela Kern

Programmleiterin
Kernkompetenz Executive Consulting

PROJEKTLEITUNG



Mag. Andrea Hagendorfer

Das Führungskräfteprogramm Zukunft.Frauen schließen im mittlerweile 9. Durchgang 24 Teilnehmerinnen ab. Es handelt sich um Frauen, die sich bereits in den obersten Führungsebenen befinden, sowie Selbständige, die in führender Position im eigenen Unternehmen tätig sind – sie alle streben den Weg ins Top-Management, in den Vorstand beziehungsweise in den Aufsichtsrat an. Wir wünschen uns, dass unsere Absolventinnen ihre individuellen Karriereziele erreichen, die angestrebten Positionen einnehmen und als Vorbild in der heimischen Wirtschaft dienen.

Zukunft.Frauen zählt mittlerweile schon 200 hochqualifizierte Absolventinnen, die vom fachlichen Input, der Vernetzung und dem Erfahrungsaustausch im Rahmen des Programms profitieren konnten.

Wir freuen uns, dass wir unsere 24 Teilnehmerinnen von Zukunft.Frauen.9 auf ihrem Weg an die Spitze ein Stück weit begleiten durften.

Andrea Hagendorfer

Projektleiterin
Wirtschaftskammer Österreich